

Kellermeister, bring den Wein

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik: Hella Heizmann

Refrain F Gm

Kel-ler-mei-ster, — bring den — Wein, — mach die Krü - ge leer.

5 A⁷ Dm 1. Gm⁷ C

Heu - te darf's vom Be - sten sein. — Schnell, wir brav

9 2. Gm⁷ C F *Fine* Dm

Schnell, wir brau - chen mehr. — 1. Ja, so Gold und Sil-ber

13 B^b D A⁷ Dm

muß es sein, muß es sein. ent - frem - det, das wird uns-re

17 B^b D A⁷ C

Göt - ter freun, ' Laßt uns fei - ern, trin - ken, la - chen, —

21 A⁷ C

nicht nach Haus. — Wer sich wei - gert

Gm⁷ C⁷ *D.C. al Fine*

na - chen, — fliegt im ho - hen Bo - gen raus.

He da, Zeremonienmeister,
gibt es heute kein Programm,
kein Programm?
Nach dem Essen das Vergnügen,
auf, schafft tolle Weiber ran,
tolle Weiber ran!
Davon habt ihr doch genügend,
das weiß hier schon jedes Kind,
weil die hübschen Tänzerinnen
unsres Königs Spielzeug sind.

3. Dieses Fest wird immer toller.
So was gab's schon lang nicht mehr,
lang nicht mehr.
Mitternacht ist längst gewesen,
bringt jetzt ein paar Sklaven her,
ein paar Sklaven her.
Zirkusspiele wolln wir sehen,
darum laßt die Löwen los.
Unser König lebe ewig!
Er ist blaß, was hat er bloß?

Medien Musikverlag, Asslar